REISEINFORMATION

zentrale@busdichweg.at
www.busdichweg.com

ADVENTZAUBER AUF DER DONAU - BUSREISE DEUTSCHLAND / BAYERN

Erleben Sie das Gefühl der Entschleunigung, welches sich sofort nach der Einschiffung auf der MS Viktoria einstellt. Freuen Sie sich auf eine zauberhafte Vorweihnachtszeit. Entdecken Sie Wiens prachtvollen Lichterglanz zu dieser speziellen Jahreszeit, den einmaligen Charme des glanzvollen Budapests, die wohlwollende Gemütlichkeit Bratislavas und die weihnachtliche Atmosphäre in Passau auf einer ganz besonderen Reise. An Bord erwarten Sie beste Aussichten auf das vorbeiziehende „Flusskino“ und die Küchencrew verwöhnt Sie mit einem weihnachtlichen Gala-Dinner.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Passau und Nachmittags Einschiffung (MS Viktoria).
2. Tag: Gegen Mittags legt das Schiff in Wien an. Schlendern Sie durch die traditionsreiche Donaumetropole Wien mit Weihnachtsmarkt, Stephansdom, Hofburg und Ringstraße. (Aufenthalt in Wien 12:30-20:00 Uhr)
3. Tag: Heute legt das Schiff in Budapest an. Bewundern Sie die eindrucksvollen Bauwerke und genießen Sie den weihnachtlichen Glanz und den Duft von Glühwein. (Aufenthalt in Budapest 12:00-19:00 Uhr)
4. Tag: An diesem Tag steht das historische Bratislava im Fokus. Zeit für einen individuellen Besuch auf den Weihnachtsmarkt. (Aufenthalt in Bratislava 13:00-18:00 Uhr)
5. Tag: Das Schiff kreuzt durch das UNESCO-Welterbe-Wachau mit dem Tagesziel Melk. Besichtigen Sie das imposante Benediktinerstift Melk. (Aufenthalt in Melk 10:30-14:00 Uhr)
6. Tag: Der Aufenthalt am Schiff endet heute früh mit der Ausschiffung in Passau. Ihre Reise ist allerdings noch nicht vorbei - verbringen Sie den Tag ganz nach Ihrem Belieben in Passau und lassen Sie die letzten Tage beim Weihnachtsmarkt revue passieren.
7. Tag: Gegen Mittags holt Sie der Bus zur Heimreise vom Hotel ab.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 5 x Nächtigung auf der MS Viktoria inkl. Vollpension (diverse Kabinenkategorien)
- Begrüßungs- und Abschiedsempfang mit dem Kapitän
- Kaffee/Kuchen oder Mitternachtssnack je nach Tagesprogramm
- Kreuzfahrtleitung und deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Nutzung des Wellnessbereichs mit Sauna, Ruhebereich und Whirlpool
- Alle Hafen- und Passagiergebühren
- 1 x Nächtigung im ****Hotel der guten Mittelklasse in Passau inkl. Frühstück (03. - 04.12.)

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte
Ausflüge

2-Bett Hauptdeck (im Pauschalpreis inkludiert)
2-Bett Mitteldeck vorn mit französischem Balkon: Aufpreis € 100,- pro Person
2-Bett Mitteldeck mit französischem Balkon: Aufpreis € 140,- pro Person
2-Bett Oberdeck achtern mit französischem Balkon: Aufpreis € 200,- pro Person
2-Bett Oberdeck vorn mit französischem Balkon: Aufpreis € 250,- pro Person
2-Bett Oberdeck mit französischem Balkon: Aufpreis € 300,- pro Person

2-Bett zur Einzelbenutzung auf Anfrage! (Preis abhängig laut Verfügbarkeit und Kabinentyp)

IHR SCHIFF: MS VIKTORIA (Nicko Cruises)
Komfort, Stil, eine moderne Einrichtung und viel Panorama erwarten Sie an Bord. Genießen Sie einzigartige Ausblicke in bester Gesellschaft vom großzügigen Sonnendeck aus oder ganz privat in Ihrer Kabine. Für entspannte Momente steht Ihnen der Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool zur Verfügung. Im gemütlichen Restaurant zaubert unser Küchenchef jeden Tag aufs Neue Gaumenfreuden auf Ihren Tisch, während die aufmerksame Crew Sie rund um die Uhr verwöhnt.

Die An- und Ablegezeiten sind Richtzeiten. Änderungen der Reiseverläufe und Ausflugsprogramme bleiben vorbehalten. Wenn wegen Niedrig- / Hochwasser oder Schiffsdefekt eine Strecke nicht befahren werden kann, behält sich die Reederei das Recht vor, die Gäste auf dieser Strecke mit Bussen zu befördern, in Hotels unterzubringen und / oder den Streckenverlauf zu ändern. Unter Umständen ist der Umstieg auf ein anderes Schiff notwendig.

STÄDTE

Passau

Passau ist auf einer Landzunge am Zusammenfluss der drei Flüsse Inn, Donau und Ilz entstanden, diese besondere Lage am Dreiflüsseeck macht die Stadt besonders schön. Dazu die barocke Altstadt, die von italienischen Meistern im 17. Jh. geschaffen wurde und in deren Zentrum sich majestätisch der Dom St. Stephan mit der größten Domorgel der Welt erhebt. Hier paaren sich Charme und Schönheit, Geschichte und Kultur, Kunst und Erlebnis. Passau ist immer eine Reise wert!

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

DOM ST. STEPHAN: Der Ostchor und das Querhaus in reicher Spätgotik sind von einem ersten Bau erhalten geblieben. Besonders das sog. Stephanstürmchen am nördlichen Querhaus zeigt die Formensprache dieser Epoche. Der Westteil der Kirche wurde nach einem Brand im schweren italienischen Barockstil neu erbaut. (1668 – 78).

Die originell geschweifte Helmkuppel über der spätgotischen Vierung, eine romanische Reminiszenz, ist eine Zutat des 18. Jh. Erst 1898 wurden die beiden Westtürme mit den achteckigen Obergeschossen bekrönt. Vorbild dafür war der Dom zu Salzburg, die einst übermächtige Konkurrenz für die Bischofsstadt an Donau und Inn.

Die Innenausstattung des Doms ist im Gegensatz zum Äußeren wie aus einem Guß. In plastischer Kraft wuchern die Stuckarbeiten der Italiener G. B. Carlone und P. d'Aglio. Putten mit Tafeln, Propheten und Karyatiden drängen sich auf Gesimsen und Gebälk; im Chor tragen anstelle der ehemaligen gotischen Rippen Atlanten die neue Wölbung. Bei der Barockisierung des Chorraums wurden die gotischen Fenster unterteilt.

Breite, mit Girlanden, Rosetten, Kränzen und Früchten reich stuckierte Gurte ergeben eine

Vielzahl von Flachkuppeln, die C. Toncalla mit Fresken geschmückt hat (1679-84). Die Decken in den Seitenschiffen malte mit gewagten Illusionseffekten C. A. Bossi aus. Unter den Altären sind vor allem die mit Gemälden von J. M. Rottmayr ausgestatteten hervorzuheben: Seitenaltäre für Paulus und Johannes d. T. („Bekehrung" und „Entspannung") an den Westwänden des Querschiffes, dazu der Agnes- und der Sebastiansaltar. Neben dem modernen, vielfigurigen Hochaltar mit dem Martyrium des hl. Stephanus von J. Henselmann (1953) ist die hervorragende Kanzlei (1722-26) beachtenswert.

An Kanzelbrüstung und Schalldecke sind wertvolle, aus der Wiener Schule kommende Figuren angebracht. Die Empore über der Westseite beherbergt in einem reichen, goldschimmernden Prospekt mit rund 16 000 Pfeifen die größte Orgel Europas.

In der **Ortenburgkapelle** am Nordarm des Querschiffs ist mit der figürlichen Grabplatte des Grafen Heinrich von Ortenburg ein außerordentlich schönes Werk aus der Zeit des gotischen „Weichen Stils" erhalten.

ALTE RESIDENZ: Um zwei aufeinanderfolgende Höfe sind Gebäude aus verschiedenen Epochen zusammengefaßt, die im Barock durch gliedernde Portale, Dekor und Innenausstattung ein einheitliches Gepräge erhalten haben. Sehenswert ist der sog. Saalbau, der wie viele Teile der Residenz der Spätgotik entstammt und im Barock nur neu dekoriert wurde.

NEUE RESIDENZ: Der Bau der Neuen Residenz ist aus dem Trakt der Alten Residenz herausgewachsen. Seine barocke Schauseite bildet zum reichen spätgotischen Chor des Doms einen reizvollen Kontrast. Kernstück des Baus (1712-32) ist das prachtvolle Stiegenhaus, dessen Treppenzüge und Geschoßgeländer um einen rechteckigen Hohlraum verlaufen. Mit flackerndem Stuckdekor und laternentragenden Putten, überwölbt von einem sich weit öffnenden Fresko-Olymp, ist dieses Treppenhaus neben dem im Salzburger Mirabellschloß das schönste im südostdeutschen Raum. Im Obergeschoß der Residenz, die mit reichem Stuck, Vertäfelungen, Tapisserien, Kachelöfen, Lüstern, Gemälden und Mobiliar ausgestattet sind.

HL. KREUZ-KIRCHE: Östlich vom Domberg, auf dem niedrigen Teil der Landzunge, liegt das Kloster Niedernburg mit seiner Kirche. Mit den Pfeilern der Kirche ist im Kern noch die alte romanische Anlage aus dem 11. Jh.

erhalten. Aus gleicher Zeit stammt auch die Westvorhalle, über der die ehemalige Nonnenempore erhalten blieb. Das Langhaus ist in der jetzigen Form das Resultat einer Reinigung (1860-65) der romanischen Kirche von allem Barockwerk. Jedoch blieben die barocken Einwölbungen bei der Reromanisierung erhalten. Interessant sind die romanischen und gotischen Grabsteine in der sog. Parzkapelle.

Ehem. Jesuitenkirche **ST. MICHAEL**: Nur einen Häuserblock nach Westen entfernt von der Hl.-Kreuz-Kirche befindet sich unmittelbar über dem Innufer die doppeltürmige Barockanlage St. Michael. Nach dem Einspruch des Bischofs, der die städtebauliche Dominante des Doms erhalten wollte, fiel dieser Bau der Jesuiten allerdings zurückhaltender aus, als er ursprünglich geplant war. Er zeigt jetzt die Formen italienischen Barock.

LÄNDER

Deutschland

Deutschland ist ein mitteleuropäisches Land, das für seine reiche Geschichte, vielfältige Kultur und beeindruckende Landschaften bekannt ist. Typische Merkmale Deutschlands sind die gut erhaltenen mittelalterlichen Städte, moderne Metropolen wie Berlin, München und Hamburg sowie eine Vielzahl von Schlössern und Burgen, die die Geschichte des Landes widerspiegeln. Die deutsche Landschaft reicht von den Alpen im Süden über die malerischen Weinregionen entlang des Rheins bis hin zu den Küsten der Nord- und Ostsee.

Die offizielle Sprache in Deutschland ist Deutsch, und es gibt zahlreiche regionale Dialekte, die in verschiedenen Bundesländern gesprochen werden. Englisch wird in vielen touristischen Gebieten ebenfalls häufig verstanden und gesprochen.

Wichtige Informationen für Besucher:

- **Telefonische Ländervorwahl:** +49
- **Währung:** Euro (EUR)
- **Allgemeine Notrufnummern:**
  - Polizei: 110
  - Feuerwehr: 112
- **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Deutschland lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Deutschland ist ein Land voller Kontraste und Vielfalt, das eine breite Palette an Erlebnissen bietet, von kulturellen Veranstaltungen über kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu atemberaubenden Naturlandschaften. Es ist ein ideales Reiseziel für alle, die die Geschichte, Kultur und Schönheit Europas entdecken möchten.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten

- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/